



Aufbauanleitung eines Gartenhauses

Powered by Garten-Akzent

Fundament:

Das Fundament muss gerade, dicht und hart sein. Ein fachgerechtes Fundament sorgt für die Richtigkeit bei der Montage, Passgenauigkeit der Türen, Fenster, Dachpfetten und Haltbarkeit Ihres Hauses. Es gibt mehrere Methoden für Fundament-Vorbereitung: Streifen- oder Punkt-Fundament, Gehweg- oder Pflasterung-Fundament, Beton-Platte-Fundament. Bitte lassen Sie sich von einem Spezialisten vor Ort beraten.

Werkzeuge:

Für eine unkomplizierte und stressfreie Montage des Gartenhauses benötigen Sie folgende Werkzeuge: Wasserwaage, Leiter, Akkuschrauber, Säge, Hölbel, Schleifpapier, Gummihammer, Bandmaß, Abdeckfolie oder Plane

Gartenhaus aufbauen:

1. Schönes Wetter abwarten (keine Hitze, kein Regen) und Paket auspacken
2. Alle Details nach Länge und Positionen gemäß Zeichnung/Spezifikation sortieren
3. Dachbretter, Fußbodenbretter, Fenster, Türe, Abdeckleisten - alles, was Sie beim Aufbau nicht sofort verwenden - lagern Sie unter einem Dach oder decken es dicht mit einer Plane/Folie ab (gegen Hitze oder Regen)
4. Unterkonstruktionshölzer (optional) verlegen
5. Anfänger (1/2-Bohlen) durchbohren und mit Unterkonstruktionshölzern in ca. 50-70cm-Abstand festschrauben (Schrauben optional), Diagonale messen und 1. Reihe fixieren
6. Wandbohlen gemäß Zeichnung/Stückliste/Seitenansichten reinstecken (nicht festschrauben), mit Gummihammer vorsichtig nachschlagen, es ab und zu mit der Wasserwaage überprüfen und Teile immer gemäß der Zeichnung abzählen. Bitte beachten! Nut, Feder und Nut-Ausfräsung mit Holzschutz Grund direkt beim Aufbau - ohne Trocknungszeit - vorstreichen (optional)
7. Wenn die Wände ca. 1/3 hoch gebaut worden sind, können Fenster und Türe von oben in vorgefertigte Öffnungen reingeschoben werden - ohne Festschrauben. Sehr wichtig! Wandbohlen dürfen nicht zusammen mit Fenster/Türe befestigt sein. Die Wände "dürfen arbeiten". Oder die Fenster/Türe-Blenden (wenn separat geliefert = Konstruktions-Unterschiede) nur in Holzrahmen befestigen - nicht in Wandbohlen. Info: 2 bis 4cm Extra-Ausfräsung ist als "ein Spielraum für Wandbohlen" in oberen Bereichen der Fenster/Türen ab Werk berücksichtigt, bzw. ist es richtig so, weil die Häuser in trockenen Zeitperioden schrumpfen
8. Giebeln in vorgefertigte Ausfräsungen reinstecken und mit längeren Schrauben (optional) an den Ecken befestigen
9. Dachpfetten in vorgefertigte Ausfräsungen reinstecken und mit längeren Schrauben (optional) in der Wände befestigen
10. Dachbretter zu Dachpfetten befestigen. Letzte Reihe mit Stichsäge anpassen. (Dachbretter nicht sehr stramm zusammen drücken/pressen)
11. Dach eindecken (Dachpappe, Dachschindeln, Dachpfannen optional)
12. Gartenhaus von außen streichen. Bitte beachten! Unbedingt holzschützenden Lack/Lasuren verwenden (optional)
13. Gartenhaus von innen streichen. Bitte beachten! Unbedingt Lack/Lasuren mit "Der Blaue Engel"-Zeichnung verwenden (optional)
14. Wände, Unterkonstruktionshölzer mit Boden/Fundamente befestigen (Ankern, Winkeln usw., optional)
15. Fußbodenbretter verlegen und anschließend versiegeln. Bitte beachten! Unbedingt Lack/Lasuren für Innen-Bereich verwenden (optional)
16. Abdeckleisten, Stirn- und Traufbretter (von beiden Seiten vorbehandelt/vorgestrichen) festschrauben
17. Dachrinne montieren (optional)

Bitte berücksichtigen Sie:

Holz ist Naturprodukt, sodass die Verfärbungen, Risse, Verdrehungen, Harz-Bildung und Äste sind ganz normale Begleitung wie bei allen Holzprodukten sind bzw. gibt auf Grund der genannten Begleitungen keinen Grund zur Reklamation. Holz lebt und bleibt ein Unikat. Eine Pflege gehört dazu.